

Kommentartext

Deutschland im Überblick – Städte, Gewässer, Sehenswürdigkeiten

1. Kapitel: Eine Bundesrepublik – 16 Bundesländer

Das ist Deutschland. Geografisch grenzt es im Norden an die Nord- und an die Ostsee, im Süden an die Alpen.

Seine unmittelbaren Nachbarländer sind im Uhrzeigersinn Dänemark, Polen, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.

Deutschland ist mit einer Fläche von rund 357.000 Quadratkilometern hinter Frankreich, Spanien und Schweden das viertgrößte und mit rund 82 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Europäischen Union.

Deutschland hat 16 Bundesländer, rund 80 Großstädte mit über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und Tausende von Sehenswürdigkeiten.

Die Bundesländer nach der Flächengröße geordnet sind:

Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein und das Saarland sowie die drei Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen.

Deutschland ist ein so genannter föderaler Bundesstaat. Das bedeutet, dass nicht alle Entscheidungen im Bundestag getroffen werden. Es gibt auch den Bundesrat, in dem Abgeordnete der Bundesländer unter anderem bei der Gesetzgebung mitwirken.

Jedes Bundesland hat ein von den Bürgerinnen und Bürgern gewähltes Landesparlament. Diese Landtage, in den Stadtstaaten auch Abgeordnetenhaus oder Bürgerschaft genannt, tagen in den Hauptstädten der jeweiligen Bundesländer.

Die Landeshauptstädte sind in Bayern München, in Niedersachsen Hannover, in Baden-Württemberg Stuttgart, in Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, in Brandenburg Potsdam, in Mecklenburg-Vorpommern Schwerin, in Hessen Wiesbaden, in Sachsen-Anhalt Magdeburg, in Rheinland-Pfalz Mainz, in Sachsen Dresden, in Thüringen Erfurt, in Schleswig-Holstein Kiel und im Saarland Saarbrücken sowie in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen.

Die Landeshauptstädte der Bundesländer gehören nicht immer zu den größten Städten Deutschlands. Schwerin beispielsweise gehört mit unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern nicht zu den Großstädten Deutschlands.

2. Kapitel: Städte

Berlin ist mit rund 3,4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt Deutschlands.

Berlin ist die Hauptstadt und somit Regierungssitz, Sitz des Deutschen Bundestages und des Bundespräsidenten.

Hamburg, München und Köln sind weitere Städte mit über einer Million Einwohnern in Deutschland.

Der Ballungsraum Rhein-Ruhr gilt als Megacity. Hier befinden sich 24 Großstädte mit je über 100.000 Einwohnern auf engem Raum. Neben der Millionenstadt Köln sind dies auch Düsseldorf, Dortmund, Essen, Duisburg, Bochum und Wuppertal. Diese haben zwischen 350 und 600 Tausend Einwohnerinnen und Einwohner.

Im Jahr 2010 präsentierte sich das Ruhrgebiet auch als Kulturhauptstadt Europas.

Großstädte mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Norden Deutschlands sind:

Lübeck, Rostock und Braunschweig.

Weitere Großstädte mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Mitte Deutschlands im Bereich der Megacity Rhein-Ruhr sind auch:

Bonn, Mönchengladbach, Gelsenkirchen, Krefeld und Oberhausen.

Sowie außerhalb des Ballungsraumes liegen:

Münster, Bielefeld, Halle, Leipzig, Aachen, Frankfurt am Main als die fünftgrößte Stadt Deutschlands, und Chemnitz.

Weitere Städte mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegen im Süden Deutschlands:

Mannheim, Nürnberg, Karlsruhe, Freiburg und Augsburg.

3. Kapitel: Binnengewässer

Deutschland ist ein wasserreiches Land. Die Trinkwasserversorgung ist von hoher Qualität.

Der mit Abstand größte Süßwasserspeicher und Binnensee in Deutschland ist mit rund 536 Quadratkilometern Fläche und einer Tiefe von bis zu 254 Metern der Bodensee.

Zu den deutschen Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern gehören rund 2/3 der 273 Kilometer Uferlänge des Bodensees. Anrainer sind auch die Schweiz und Österreich.

Die Mütiz in Mecklenburg-Vorpommern ist von der Oberfläche der zweitgrößte See Deutschlands.

Aufgrund ihrer Tiefe haben beispielsweise die bayerischen Voralpenseen Starnberger See, Chiemsee und Ammersee allerdings einiges mehr an Wasservolumen als die Mütiz.

Die bayrischen Voralpenseen und der Bodensee sind mit dem Rückzug der Eismassen der letzten Eiszeit vor gut 10.000 Jahren entstanden.

Eine ganze Reihe von Seen liegt im Nordosten Deutschlands. Die meisten davon liegen in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Seenplatte ist in der so genannten Weichseleiszeit entstanden, die zu ihrem Höhepunkt vor rund 18.000 Jahren ganz Nordeuropa bis Berlin teilweise unter kilometerdickem Eis begrub.

Viele Seen sind miteinander durch Flüsse und Kanäle verbunden.

Neben der Mütiz gelten der Schweriner See und der Plauer See als die größten in der Seenplatte. Im Süden erstreckt sich das Seengebiet über die Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommerns bis nach Brandenburg.

Außerhalb der Gebiete der Mecklenburgischen Seenplatte und der Vorarlpenseen sind noch der Große Plöner See in Schleswig-Holstein südöstlich von Kiel und das Steinhuder Meer bei Hannover in Niedersachsen mit je knapp 30 Quadratkilometern Fläche zu erwähnen.

Das Steinhuder Meer hat eine durchschnittliche Tiefe von gerade mal 1,35 Metern.

4. Kapitel: Flüsse

Ob für die Binnenschifffahrt wie hier am Rhein oder wie hier auf der Elbe beim Hamburger Hafen, dem zweitgrößter Containerhafen Europas: Deutschlands Flüsse sind gleichsam bedeutend als Wasserwege oder einfach nur schön. Sie sind als Erholungsgebiete und Wasserspeicher sehr wertvoll.

Am Rande des südwestdeutschen Mittelgebirges Schwarzwald entspringt die Donau. Sie ist nach der Wolga der zweitlängste Fluss Europas.

In Deutschland fließen die Iller, der Lech, die Altmühl, die Naab, die Regen, die Isar und bei Passau der Inn in die Donau.

Die Donau könnte bei ihrer Mündung ins Schwarze Meer auch Iller oder Inn heißen, tragen diese bei der Mündung doch häufig mehr Wasser als die Donau selbst. Hier die Illermündung bei Ulm.

Der Rhein fließt mit rund 865 Kilometern am längsten auf deutschem Gebiet. Er entspringt in den Schweizer Alpen und ist der bedeutendste Zufluss in den Bodensee. Er verlässt diesen in westlicher Richtung und bildet zunächst die Grenze zur Schweiz und Frankreich.

Bedeutende Zuflüsse aus Deutschland sind der Neckar, der Main, die Lahn, die Mosel, die Sieg und die Ruhr.

Der bekannteste Zufluss ist die Mosel. Sie mündet hier am Deutschen Eck bei Koblenz in den Rhein.

Der Rhein teilt sich in den Niederlanden in verschiedene Arme im Rhein-Maas-Delta und fließt Richtung Nordsee und Ijsselmeer.

Nach dem Rhein fließt die Elbe am längsten durch Deutschland. Die Elbe ist für die globale Seeschifffahrt auf ihren letzten rund 110 Kilometern

zwischen der Nordseemündung bei Cuxhaven und dem Hamburger Hafen befahrbar.

Die Elbe entspringt im tschechischen Riesengebirge. Bedeutende Zuflüsse in Deutschland sind die Schwarze Elster, die Mulde, die Saale, die Spree fließt über die Havel ebenfalls in die Elbe. Weiter elbaufwärts sind es die Aland, die Elde, die Jeetzel und die Sude.

Bedeutende Flüsse sind auch die Oder und die Weser.

Die Oder entspringt in Tschechien und bildet den Grenzfluss zu Polen, bevor sie in die Ostsee mündet.

Die Weser entsteht durch den Zusammenfluss von Werra und Fulda und

5. Kapitel: Sehenswürdigkeiten

Du kannst sicher auch Sehenswürdigkeiten in deiner Stadt oder Region nennen.

In den Landschaften der 16 deutschen Bundesländer mit deren über 2000 Städten gibt es Tausende von Sehenswürdigkeiten.

Unter ausländischen Gästen werden beispielsweise das Brandenburger Tor und das Reichstagsgebäude in Berlin als Top-Sehenswürdigkeiten am häufigsten genannt.

Auch der Kölner Dom, die Frauenkirche und der Zwinger in Dresden zählen zu den meistbesuchten Orten in Deutschland.

Oder die bayerischen Seen mit ihren Schlössern. Hier Neuschwanstein bei Füssen.

Beliebt sind ebenso die Nordseeinseln, hier Helgoland, die Wuppertaler Schwebebahn und die Zechen im Ruhrgebiet, die Porta Nigra, das schwarze römische Stadttor in Trier, die Kreidefelsen auf der Ostseeinsel Rügen und die Blumeninsel Mainau im Bodensee. Und und und ...